

## ***Erfahrungsbericht: Auslandssemester an der Universidad de Córdoba (WS 2022/23)***

### **Vor dem Aufenthalt**

Da ich an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Studiengang Linguistik (integrativ) mit Schwerpunkt Sprachen eingeschrieben bin und als Große Fremdsprache Spanisch gewählt habe, konnte ich über das Institut der Romanistik mit Erasmus an eine Partneruniversität in Spanien gehen. Ich habe mich dann an der Universidad de Córdoba an der Facultad de Filosofía y Letras in den Grado de Filología hispánica eingeschrieben. Ein paar Tage nach der Bewerbungsfrist kam dann die Zusage und ich setzte mich an die Planung. Als Erasmus-Student kann man im Prinzip Kurse aller Fachrichtungen der Universidad de Córdoba wählen, jedoch würde ich dies nicht empfehlen, da die Universität auf verschiedene Campusstandorte aufgeteilt ist. Die Vorlesungszeit geht an der Universidad de Córdoba im Wintersemester von September bis Dezember. Dann kann man sich für jede Klausur selber aussuchen, ob man diese in der ersten Prüfungsphase in Januar oder der zweiten Prüfungsphase im Februar (1<sup>a</sup> oder 2<sup>a</sup> Convocatoria ordinaria de exámenes) schreiben möchte.

### **Organisation**

Mit der Organisation meiner Heimatuniversität und der Hilfsbereitschaft der Zuständigen war ich sehr zufrieden, bei Fragen wurde mir schnell geantwortet und geholfen. Leider kann ich das selbe nicht über die Partneruni sagen, wäre ich nicht mit meiner Kommilitonin befreundet, die auch nach Córdoba gegangen ist, hätte ich die wichtigsten Informationen zum Start des Semesters gar nicht bekommen, wie Matrikulationsverfahren und Anmeldevoraussetzungen. Dadurch dass, die Zuständigen überfordert waren und sich nicht gegenseitig abgesprochen haben, gab es von jeder Seite andere und widersprüchliche Informationen. Obwohl man einen Termin bei dem International Office hatte musste man mindestens zwei bis drei Stunden mehr einplanen bis einem endlich geholfen wurde. Auch auf E-mails kamen entweder keine oder nicht hilfreiche Antworten.

### **Kurse**

*APROXIMACIÓN A LA CULTURA; HISTORIA E INSTITUCIONES POLÍTICAS EN ESPAÑA (3ECTS)*

In dem Gebäude der UCOIdiomas gab es für Erasmusstudenten das Angebot, das Land Spanien, aber insbesondere die eigene ausgewählte Stadt besser kennenzulernen. Im Laufe dieses Kurses gab es auch einen vom Professor geführten Rundgang durch die Stadt Córdoba, an diesem Ausflug könnte jeder freiwillig mitmachen. Diesen Kurs gibt es jedes Jahr für internationale Studierende und wenn man sich für das Auslandsjahr in Córdoba entscheidet, würde ich diesen auf jeden Fall weiterempfehlen. In dem Kurs herrscht Anwesenheitspflicht und abgeschlossen wird dieser mit zwei längeren Analysen und einer Klausur.

-> Fachübergreifender Wahlpflichtbereich

### *CURSO INTENSIVO DE LENGUA Y CULTURA ESPAÑOLA B1*

Dieser Kurs fing zwei Wochen vor dem Semesterbeginn an und war ausschließlich für internationale Studierende als Vorbereitung und Auffrischung der Spanischkenntnisse gedacht, um beim Vorlesungsanfang mit einer guten Grundlage anfangen zu können. Stattgefunden hat dieser auch in dem Gebäude UCOIdiomas, dieses liegt ca. 20 Minuten zu Fuß von der Facultad De Filosofía y Letras. In diesem Kurs herrscht ebenfalls Anwesenheitspflicht, es gibt täglich kleine Hausaufgaben und er wird mit einer Klausur abgeschlossen, die in Hör-, Leseverstehen und mehreren schriftlichen Texten aufgeteilt ist.

-> Spanisch 1b

### *CURSO TRIMESTRAL DE LENGUA Y CULTURA B2*

Die Verfeinerung der Grammatik und des Wortschatzes waren das Ziel dieses Sprachkurses, weshalb es auch eine Anwesenheitspflicht gab, genau wie der oben genannte Kurs wurde dieser mit Hausaufgaben und einer in die drei Kernfähigkeiten aufgeteilten Klausur abgeschlossen. Wichtig zu erwähnen ist, dadurch dass dieser Kurs ein kostenpflichtiger Sprachkurs ist, habe ich diesen erst nach der Abklärung der Anrechenbarkeit für mein Studienfach angemeldet.

-> Spanisch 1a

### *IDIOMA MODERNO I: ÁRABE (6ECTS)*

In diesem Kurs herrscht keine Anwesenheitspflicht, jedoch musste man öfters Hausaufgaben machen. Um in dem Kurs die Abschlussklausur schreiben zu können

musste man sich einen Aspekt der arabischen Kultur aussuchen, um darüber eine zehnminütige Präsentation zu halten, später war es erforderlich, eine längere Hausarbeit über dieses Thema zu schreiben, auch hier wurde mit einer Klausur abgeschlossen.

-> Fachübergreifender Wahlpflichtbereich

*IDIOMA MODERNO III: ITALIANO (6ECTS)*

-> Italienisch 1a / 1b

*LENGUA ESPAÑOLA Y NUEVAS TECNOLOGÍAS (6ECTS)*

Der Unterschied zwischen der geschriebenen und der gesprochenen Sprache, besonders im Bezug zu den sozialen Netzwerken, war das Thema dieses Kurses. In diesem Kurs gab es ebenfalls keine Anwesenheitspflicht, im Laufe des Semesters gab es mehrere verschiedene Projekte die zu der finalen Endnote beigetragen haben. Es gab Projekte die man in einer größeren Gruppe bearbeiten musste, eine Präsentation und ein Videoprojekt für die sozialen Kanäle, außerdem gab es welche die man alleine einreichen musste, zwei Videoprojekte und zwei Textkommentare / -analysen.

-> Aufbauseminar "Große Fremdsprache: Linguistik"

## **Wohnen**

Meine Unterkunft habe ich zusammen mit meiner Kommilitonin bereits im Juli über die Agentur Interasmundo im Internet reservieren lassen. Wir haben lange gesucht bei anderen Webseiten wie Idealista und Facebook, auch von der Universität selbst gibt es zwei Studentenwohnheime. Jedoch musste man bei beiden, die Unterkunft für mindestens ein Jahr belegen und bezahlen und da ich mir noch unsicher war, ob ich ein oder zwei Semester bleiben wollte, fiel diese Möglichkeit leider weg. Mit der Agentur Interasmundo war ich persönlich eher unzufrieden, es war zwar ein sicherer und einfacher Weg für den geplanten Aufenthalt eine WG-Raum zu finden, aber mit der Organisation der Agentur selbst war ich sehr enttäuscht. Dies ist natürlich nur meine eigene Meinung und ich kann mir vorstellen, dass andere Studenten eine positivere Erfahrung mit Interasmundo gemacht haben. Jedoch kam es immer wieder zu Problemen, ob mit der Sauberkeit und Vollständigkeit der Wohnung am Ankunftstag oder Terminvereinbarungen, diese und

weitere Probleme könnten aber auch nur an unserer Ansprechperson liegen, da diese uns über wichtige Ereignisse eher relativ spät oder auch oft gar nicht informiert hat.

### **Finanzierung**

Dadurch dass ich als die Zusage kam mir einen kleinen Minijob gesucht habe und direkt im nächsten Monat angefangen habe zu arbeiten, hatte ich mit vorherigen Ersparnissen sowieso genug Geld um auch ohne die Erasmusförderung den gesamten Zeitraum im Ausland auszukommen. Deswegen hatte ich als diese verspätet ankam, dadurch keine großen Probleme. Jedoch sollte man nicht unterschätzen wie hoch die Kosten sind, im Ausland mit einer aktiven Freizeitgestaltung zu studieren. Durch Unternehmen wie ESN und Erasmusfamily kann man in Córdoba viele aufregende Ausflüge unternehmen die an sich nicht kostspielig sind, jedoch wenn es jede Woche etwas gibt, was man miterleben möchte, dass Geld trotzdem schnell weniger wird.

### **Fazit**

Mein Auslandssemester war definitiv ein Lebensabschnitt den ich für nichts in der Welt eintauschen würde. Die Erinnerungen und Erfahrungen die ich sammeln konnte, haben mich und werden mich mein ganzes Leben lang begleiten und prägen. Meine Spanischkenntnisse haben sich in diesem halben Jahr deutlich und rasant verbessert. Falls ich in der Zukunft nochmal so eine Möglichkeit haben sollte, würde ich es auf jeden Fall wieder machen, jedoch vielleicht an einer anderen Universität mit einem besser organisierten Office für Incoming Studierende.